

**Ludwig- und
Theresien-
Waisenhausstiftung**

Jahresabschluss

2017

Inhaltsverzeichnis

- I. Schlussbilanz zum 31.12.2017 mit Darstellung der Konten
Bilanzvermerke gem. § 75 KommHV-Doppik
- II. Ergebnisrechnung
- III. Finanzrechnung
- IV. Anhang
 - 1. Vorbemerkung
 - 2. Rechtsgrundlage
 - 3. Gliederung und Darstellung
 - 4. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden
 - 5. Forderungen
 - 6. Liquide Mittel
 - 7. Ausweis des Grundstockvermögens
 - 8. Nachweis des ungeschmälerten Erhalts des Grundstockvermögens
 - 9. Ergebnisrücklagen
 - 10. Stiftungsrat (Stand 31.12.2017)
 - 11. Anlagenübersicht (Anlage 1)
 - 12. Forderungsübersicht (Anlage 2)
 - 13. Eigenkapitalübersicht (Anlage 3)
 - 14. Ermittlung der Rücklagen (Anlage 4)
 - 15. Verbindlichkeitenübersicht (Anlage 5)
 - 16. Aufstellung der übertragenen Haushaltsermächtigungen (Anlage 6)
 - 17. Weitere Angaben
- V. Rechenschaftsbericht

Bilanz 2017 - Aktiva

Gemeinde: 05 Ludwig-und Theresien-Waisenhausstiftung

Pos.	Inhalt	Ist	Ist
		2017	2016
		EUR	EUR
		1	2
A.	Anlagevermögen		
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände		
1.	Konzessionen, DV-Lizenzen, sonstige Rechte	0,00	0,00
2.	Geleistete Zuwendungen für Investitionen	0,00	0,00
3.	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
	Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
II.	Sachanlagen		
1.	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
a)	Grünflächen	0,00	0,00
b)	Ackerland und Ähnliches	0,00	0,00
c)	Wald und Forsten	0,00	0,00
d)	Sonstige unbebaute Grundstücke	56.085,35	56.085,35
	<i>0243000 Mit Erbbaurecht belastete Grundstücke</i>	56.085,35	56.085,35
e)	Grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken	0,00	0,00
	Summe: Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	56.085,35	56.085,35
2.	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
a)	Grundstücke mit Wohnbauten	0,00	0,00
b)	Grundstücke mit soziale Einrichtungen	0,00	0,00
c)	Grundstücke mit Schulen	0,00	0,00
d)	Grundstücke mit Kulturanlagen	0,00	0,00
e)	Grundstücke mit Sport- und Freizeitanlagen	0,00	0,00
f)	Grundstücke mit Gartenanlagen	0,00	0,00
g)	Grundstücke mit sonstigen Dienst- und Betriebsgebäuden	0,00	0,00
h)	Grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken	0,00	0,00
	Summe Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00
3.	Infrastrukturvermögen		
a)	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	0,00	0,00
b)	Brücken, Tunnel und sonstige Anlagen	0,00	0,00
c)	Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen u.Ä.	0,00	0,00
d)	Energieversorgungsanlagen	0,00	0,00
e)	Wasserversorgungsanlagen	0,00	0,00
f)	Abfallbeseitigungsanlagen	0,00	0,00
g)	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	0,00
h)	Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	0,00	0,00
i)	Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	0,00	0,00
	Summe: Infrastrukturvermögen	0,00	0,00
4.	Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00
5.	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler		
a)	Kunstgegenstände	0,00	0,00
b)	Kulturdenkmäler (Bau und Bodendenkmäler)	0,00	0,00
	Summe Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00
6.	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0,00	0,00
7.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00
8.	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	0,00
II.	Summe Sachanlagen	56.085,35	56.085,35

Bilanz 2017 - Aktiva

Gemeinde: 05 Ludwig-und Theresien-Waisenhausstiftung

Pos.	Inhalt	Ist	Ist
		2017	2016
		EUR	EUR
		1	2
III.	Finanzanlagen		
1.	Sondervermögen	0,00	0,00
2.	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
3.	Beteiligungen	0,00	0,00
4.	Ausleihungen		
a)	Ausleihungen an Sondervermögen	0,00	0,00
b)	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
c)	Ausleihungen an Beteiligungen	0,00	0,00
d)	Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00
5.	Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00
	Summe Finanzanlagen	0,00	0,00
	Summe Anlagevermögen	56.085,35	56.085,35
B.	Umlaufvermögen		
I.	Vorräte		
a)	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe und Waren	0,00	0,00
b)	Unfertige Erzeugnisse und Leistungen, fertige Erzeugnisse und Leistungen	0,00	0,00
c)	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00	0,00
d)	Sonstige Vorräte	0,00	0,00
	Summe Vorräte	0,00	0,00
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1.	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen		
a)	Gebührenforderungen	0,00	0,00
b)	Beitragsforderungen	0,00	0,00
c)	Steuerforderungen	0,00	0,00
d)	Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00
e)	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00	0,00
	Summe Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00
2.	Privatrechtliche Forderungen		
a)	Forderungen gegenüber Sondervermögen	0,00	0,00
b)	Forderungen gegenüber verbundene Unternehmen	0,00	0,00
c)	Forderungen gegenüber Beteiligungen	0,00	0,00
d)	Forderungen gegenüber sonstigen privaten Bereich	0,00	0,00
e)	Forderungen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	144.509,38	144.509,38
	<i>1722000 Übrige privatrechtliche Forderungen Gemeinden und Gemeindeverbände</i>	<i>144.509,38</i>	<i>144.509,38</i>
	Summe Privatrechtliche Forderungen	144.509,38	144.509,38
3.	Sonstige Vermögensgegenstände		
a)	Übrige Forderungen und andere sonstige Vermögensgegenstände	0,00	120,42
	<i>1799000 Andere sonstige Vermögensgegenstände</i>	<i>0,00</i>	<i>120,42</i>
b)	Übrige Forderungen und andere sonstige Vermögensgegenstände aus Vorschusskontenführung	0,00	0,00
	Summe Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	120,42
	Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	144.509,38	144.629,80
III.	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
IV.	Liquide Mittel		
a)	Einlagen bei Banken und Kreditinstituten	21.651,88	20.653,44
	<i>1811370 Waisenhausstiftung</i>	<i>21.651,88</i>	<i>20.653,44</i>

Bilanz 2017 - Aktiva

Gemeinde: 05 Ludwig-und Theresien-Waisenhausstiftung

Pos.	Inhalt	Ist 2017	Ist 2016
		EUR	EUR
		1	2
b)	Bargeld/Kassenbestand	0,00	0,00
	Summe: Umlaufvermögen	166.161,26	165.283,24
C.	Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
D.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
E.	Treuhandvermögen		
	Summe AKTIVA (Bilanzsumme)	222.246,61	221.368,59

Bilanz 2017 - Passiva

Gemeinde: 05 Ludwig-und Theresien-Waisenhausstiftung

Pos.	Inhalt	Ist	Ist
		2017	2016
		EUR	EUR
		1	2
A.	Eigenkapital		
I.	Allgemeine Rücklage (Nettoposition)	56.017,14	56.017,14
	<i>2011020 Grundstockvermögen (Sachanlagen)</i>	<i>56.017,14</i>	<i>56.017,14</i>
II.	Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen	0,00	0,00
III.	Ergebnisrücklagen	155.926,96	152.385,02
	<i>2031010 Freie Rücklage (Kapitalerhaltungsrücklage rechtsfähige Stiftungen nach § 58 Nr. 7 AO)</i>	<i>135.433,47</i>	<i>133.591,25</i>
	<i>2031020 Rücklage für Erreichung Stiftungszweck rechtsfähige Stiftungen (Verwendungsrückstand)</i>	<i>20.493,49</i>	<i>18.793,77</i>
IV.	Ergebnisvortrag	0,00	0,00
V.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.401,02	3.541,94
	Summe Eigenkapital	213.345,12	211.944,10
VI.	Pauschalwertberichtigung	0,00	0,00
B.	Sonderposten		
I.	Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	0,00
II.	Sonderposten aus Beiträge	0,00	0,00
III.	Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
IV.	Gebührenaussgleich	0,00	0,00
	Summe Sonderposten	0,00	0,00
C.	Rückstellungen		
I.	Rückstellung aus Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		
1.	Pensionsrückstellungen	0,00	0,00
2.	Rückstellungen für Altersteilzeit, Beihilfen u.Ä.	0,00	0,00
	Summe Rückstellungen Pensionen, Altersteilzeit	0,00	0,00
II.	Umweltrückstellungen		
a)	Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorgeverpflichtung	0,00	0,00
b)	Rückstellungen für Altlastensanierung	0,00	0,00
III.	Instandhaltungsrückstellungen	0,00	0,00
IV.	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen		
a)	Finanzausgleichsrückstellungen	0,00	0,00
b)	Steuerrückstellungen	0,00	0,00
V.	Rückstellungen für ungewisse Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen u. verwandten Rechtsgeschäften sowie anhängigen Gerichts- u. Widerspruchsverfahren		
a)	Rückstellungen für Bürgschaften	0,00	0,00
b)	Rückstellungen für Gewährverträgen u. Ä.	0,00	0,00
c)	Rückstellungen für Gerichts- u. Widerspruchsverfahren	0,00	0,00
VI.	Sonstige Rückstellungen		
a)	Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub und Überstunden	0,00	0,00
b)	Rückstellungen für ausstehende Rechnungen	1.080,00	1.620,00
	<i>2873000 Rückstellungen für ausstehende Rechnungen</i>	<i>1.080,00</i>	<i>1.620,00</i>
c)	Weitere sonstige Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten	0,00	0,00
d)	Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften	0,00	0,00
e)	Rückstellungen für latente Steuern	0,00	0,00
C.	Summe Rückstellungen	1.080,00	1.620,00
D.	Verbindlichkeiten		
I.	Anleihen	0,00	0,00
II.	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00

Bilanz 2017 - Passiva

Gemeinde: 05 Ludwig-und Theresien-Waisenhausstiftung

Pos.	Inhalt	Ist 2017	Ist 2016
		EUR	EUR
		1	2
III.	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00
IV.	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00
V.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.297,00	2.280,00
	<i>3511200 Verbindlichkeiten aus LuL gegenüber Gemeinden und Gemeindeverbänden</i>	<i>2.297,00</i>	<i>2.280,00</i>
VI.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00
VII.	Sonstige Verbindlichkeiten	5.524,49	5.524,49
	<i>3782000 Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinden und Gemeindeverbänden</i>	<i>5.524,49</i>	<i>5.524,49</i>
VIII.	Andere sonstige Verbindlichkeiten aus Verwahrgeldkontenführung	0,00	0,00
D.	Summe: Verbindlichkeiten	7.821,49	7.804,49
E.	Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
F.	Treuhandkapital		
	Summe PASSIVA (Bilanzsumme)	222.246,61	221.368,59

*** Ende der Liste "Bilanz" ***

Bilanzvermerke gem. § 75 KommHV-Doppik

1. Bei der Ludwig- und Theresien-Waisenhausstiftung bestehen zum Zeitpunkt der Schlussbilanz 2017 keine
Bürgschaften
sowie
Gewährverträge oder Einstandserklärungen.

2. Verpflichtungsermächtigungen aus Vorjahren wurden nicht wirksam eingegangen.

Schwabach, den

Matthias Thürauf
Oberbürgermeister

Ref. 3

A 30

Ergebnisrechnung 2017

Gemeinde: 05 Ludwig-und Theresien-Waisenhausstiftung

Pos.	Inhalt	Ist Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres			Ist	Abweichung
		2016	Gesamt 2017	Übertragen aus 2016	Ansatz 2017	2017	2017
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	+ Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.089,69	8.400,00	0,00	8.400,00	8.278,95	121,05
	4411060 Erbbauzinsen	8.089,69	8.400,00	0,00	8.400,00	8.278,95	121,05
7.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S1	= Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)	8.089,69	8.400,00	0,00	8.400,00	8.278,95	121,05
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14.	- Planmäßige Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.668,17	-7.320,00	0,00	-7.320,00	-7.197,06	-122,94
	5429425 Erfüllung des Stiftungszweckes	-2.100,00	-4.000,00	0,00	-4.000,00	-4.000,00	0,00
	5431100 Aufwendungen für Büromaterial	0,00	-50,00	0,00	-50,00	0,00	-50,00
	5431700 Aufwendungen für Bank- und Postscheckgebühren usw.	-18,17	-80,00	0,00	-80,00	-72,06	-7,94
	5432110 Aufwendungen für Kassen- und Organisationsprüfungen usw.	-270,00	-570,00	0,00	-570,00	-828,00	258,00
	5452400 Sonstige Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	-2.280,00	-2.620,00	0,00	-2.620,00	-2.297,00	-323,00
S2	= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	-4.668,17	-7.320,00	0,00	-7.320,00	-7.197,06	-122,94
S3	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	3.421,52	1.080,00	0,00	1.080,00	1.081,89	-1,89
17.	+ Finanzerträge	120,42	440,00	0,00	440,00	319,13	120,87
	4615000 Zinserträge von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,00	440,00	0,00	440,00	0,00	440,00
	4616000 Zinserträge von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	120,42	0,00	0,00	0,00	319,13	-319,13
18.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S4	= Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)	120,42	440,00	0,00	440,00	319,13	120,87
S5	= Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	3.541,94	1.520,00	0,00	1.520,00	1.401,02	118,98
19.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S6	= Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S7	= Jahresergebnis (= S5 und S6)	3.541,94	1.520,00	0,00	1.520,00	1.401,02	118,98

*** Ende der Liste "Ergebnisrechnung" ***

Finanzrechnung 2017

Gemeinde: 05 Ludwig-und Theresien-Waisenhausstiftung

Pos.	Inhalt	Ist Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres			Ist	Abweichung
		2016	Gesamt 2017	Übertragen aus 2016	Ansatz 2017	2017	2017
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.089,69	8.400,00	0,00	8.400,00	8.278,95	121,05
	6411060 Erbbauzinsen	8.089,69	8.400,00	0,00	8.400,00	8.278,95	121,05
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	+ Sonstige Einzahlungen a. lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8.	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	440,00	0,00	440,00	439,55	0,45
	6615000 Zinseinzahlungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,00	440,00	0,00	440,00	0,00	440,00
	6616000 Zinseinzahlungen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00	439,55	-439,55
S1	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	8.089,69	8.840,00	0,00	8.840,00	8.718,50	121,50
9.	- Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.	- Sonst. Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.378,00	-7.320,00	0,00	-7.320,00	-7.738,23	418,23
	7429425 Erfüllung des Stiftungszweckes	-2.100,00	-4.000,00	0,00	-4.000,00	-4.000,00	0,00
	7431100 Auszahlungen für Büromaterial	0,00	-50,00	0,00	-50,00	0,00	-50,00
	7431700 Auszahlungen für Bank- und Postscheckgebühren usw.	0,00	-80,00	0,00	-80,00	-90,23	10,23
	7432110 Auszahlungen für Kassen- und Organisationsprüfungen usw.	0,00	-570,00	0,00	-570,00	-1.368,00	798,00
	7452400 Sonstige Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	-2.278,00	-2.620,00	0,00	-2.620,00	-2.280,00	-340,00
14.	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S2	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)	-4.378,00	-7.320,00	0,00	-7.320,00	-7.738,23	418,23
S3	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	3.711,69	1.520,00	0,00	1.520,00	980,27	539,73
15.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16.	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u. ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19.	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S4	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.	- Auszahlungen für den Erwerb von	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzrechnung 2017

Gemeinde: 05 Ludwig-und Theresien-Waisenhausstiftung

Pos.	Inhalt	Ist Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres			Ist	Abweichung
		2016	Gesamt 2017	Übertragen aus 2016	Ansatz 2017	2017	2017
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
	beweglichem Sachvermögen						
23.	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S5	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S6	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S7	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Saldo S3 und S6)	3.711,69	1.520,00	0,00	1.520,00	980,27	539,73
26a.	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26b.	+ Einzahlungen aus den der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren vorgängen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S8	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 26a und 26b)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27a.	- Auszahlung für die Tilgung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27b.	- Auszahlungen für die Tilgung von den der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S9	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 27a und 27b)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S10	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit (= Saldo S8 und S9)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S11	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Saldo S7 und S10)	3.711,69	1.520,00	0,00	1.520,00	980,27	539,73
28.	+ Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29.	- Auszahlungen für die Bildung von Liquiditätsreserven	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S12	= Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (= Saldo Zeilen 28 und 29)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30.	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31.	- Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32.	+ Einzahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33.	- Auszahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	-18,17	0,00	0,00	0,00	18,17	-18,17
	<i>7598900 Auszahlung Verwahr/Vorschußkonten</i>	<i>-18,17</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>18,17</i>	<i>-18,17</i>
S13	= Saldo aus nicht haushaltswirksamen Vorgängen (= Saldo S12 bis Zeile 33)	-18,17	0,00	0,00	0,00	18,17	-18,17
34.	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	161.469,30	20.653,00	0,00	20.653,00	20.653,44	-0,44
	<i>1811370 Waisenhausstiftung</i>	<i>16.959,92</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>20.653,44</i>	<i>-20.653,44</i>
	<i>1826000 Rücklagen Kämmerei</i>	<i>144.509,38</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	<Diverse>	0,00	20.653,00	0,00	20.653,00	0,00	20.653,00
S14	= Bestand an Finanzmitteln am Ende des	165.162,82	22.173,00	0,00	22.173,00	21.651,88	521,12

Finanzrechnung 2017

Gemeinde: 05 Ludwig-und Theresien-Waisenhausstiftung

Pos.	Inhalt	Ist Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres			Ist	Abweichung
			2016	Gesamt 2017	Übertragen aus 2016		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
	Haushaltsjahres = Liquide Mittel (= Saldo S11, S13 und Zeile 34)						

*** Ende der Liste "Finanzrechnung" ***

Ludwig- und Theresien-Waisenhausstiftung

IV. Anhang zum Jahresabschluss 31. Dezember 2017

1. Vorbemerkung

Zum 01.01.2009 wurde bei der Stadt Schwabach und den von der Stadt Schwabach verwalteten Stiftungen das Rechnungswesen von der Kameralistik auf die Doppik umgestellt; seitdem werden alle Geschäftsvorfälle nach der kommunalen doppelten Verwaltungsbuchführung gebucht. Mit dem Haushalt 2009 ist erstmals ein Haushaltsplan auf der Grundlage der doppelten Buchführung erstellt worden. Durch die Bewertung und Bilanzierung des kommunalen Vermögens und der kommunalen Verbindlichkeiten wird ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögenslage der Stadt Schwabach und der Stiftungen dargestellt.

2. Rechtsgrundlage

Der Jahresabschluss wurde nach den Regelungen in der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern, der zum 01.01.2007 in Kraft getretenen KommHV-Doppik, sowie der Bewertungsrichtlinien vom 29.09.2008 erstellt.

Zusätzlich war die Inventurrichtlinie der Stadt Schwabach zur Erfassung des Anlagevermögens, der Vorräte und der Schulden sowie die Bewertungsrichtlinie für die Ermittlung der Bodenwerte der Grundstücke der Stadt Schwabach zu beachten.

Darüber hinaus fanden die Grundsätze ordnungsmäßiger doppelter kommunaler Buchführung und die Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB, Drittes Buch, erster und zweiter Abschnitt) und die handelsrechtlichen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung Anwendung.

Für die rechtsfähigen Stiftungen findet außerdem das Bayerische Stiftungsgesetz Anwendung.

3. Gliederung und Darstellung

Die Gliederung und Darstellung des Jahresabschlusses erfolgte gemäß § 80 ff. KommHV-Doppik. Zur weiteren Gliederung der Vermögensrechnung fand der Entwurf des Kommunalen Kontenrahmens Bayern (Stand 06.10.2006) Anwendung. Eine Änderung auf den durch die Bekanntmachung vom 16. März 2017 (AllMBl. S. 103) mit Inkrafttreten am 01. April 2017 Kontenrahmen ist vorgeesehen.

In der Stiftungsbilanz werden Konten ohne Saldo nicht genannt.

Der Jahresabschluss ist in Euro aufgestellt.

Das Haushaltsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

Nachdem die Stiftung durch ihre Rechtsform grundsätzlich nicht der Umsatzsteuer unterliegt und daher nicht zum Vorsteuerabzug berechtigt ist, werden Beträge einschließlich der Umsatzsteuer ausgewiesen.

4. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden der Eröffnungsbilanz 2009 der Stadt Schwabach wurden für den Jahresabschluss 2017 beibehalten, sofern dies nicht den stiftungsrechtlichen Vorschriften widerspricht oder in der Stiftungssatzung anders beschlossen wurde.

5. Forderungen

Aus technischen Gründen mussten die Rücklagen der Stiftungen, die ab 2013 auf eigenen Konten der Stiftungen geführt wurden, wieder auf Konten der Stadt Schwabach angelegt werden. Erst nach Fertigstellung aktueller Stiftungsbilanzen kann ein erneuter Übertrag der Stiftungsgelder auf entsprechende Konten erfolgen, da erst dann die genaue Betragshöhe bekannt sein wird. Der Transfer muss dann als Überweisung erfolgen. Bis dahin werden die Rücklagen der Stiftungen in der städtischen Bilanz als Fremde Finanzmittel für Stiftungen passiviert. Für die Ludwig- und Theresien-Waisenhausstiftung werden im Bilanzjahr 144.509,38 € auf Konten der Stadt Schwabach geführt, die auf dem Konto *1722000 Übrige privatrechtliche Forderungen Gemeinden und Gemeindeverbände* ausgewiesen werden.

6. Liquide Mittel

Das seit 2013 in der Stiftung geführte Rücklagenkonto Kämmerei mit einer Einlage von 144.509,38 € musste aus technischen Gründen wieder auf das Rücklagenkonto der Stadt Schwabach übertragen werden (siehe auch Punkt 4. Forderungen).

Das Konto für den laufenden Zahlungsverkehr wurde mit einem vorläufigen Bestand in Höhe von 5.000,00 € ausgestattet. Nachdem der Bestand aus Vorjahren auf laufenden Konten -320,17 € betrug, findet sich dieser Betrag mit den überwiesenen 5.000,00 € auf der Passivseite der Bilanz bei den sonstigen Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinden und Gemeindeverbänden wieder. In 2014 wurden zudem 204,32 € Zinsgutschrift aus 2012 auf das Konto der Stiftung übertragen, daher werden insgesamt 5.524,49 € Verbindlichkeiten aus der Kassenführung der Stadt Schwabach auf der Passivseite ausgewiesen. Im Bilanzjahr 2017 erfolgte keine Änderung.

Die Bankbestände sind durch vorliegende Kontoauszüge zum Stichtag 31.12.2017 nachgewiesen.

7. Ausweis des Grundstockvermögens

Das Grundstockvermögen „Sachanlagen“ nach § 4 der Satzung der Ludwig- und Theresien-Waisenhausstiftung in Höhe von 56.017,14 € ist der nach den Bewertungsmethoden der Eröffnungsbilanz ermittelte Restbuchwert zum 01.01.2009 des Grundvermögens, da ein historischer Anschaffungs- und Herstellungswert nicht mehr festgestellt werden konnte. Eine Aufstellung ist dem Anlagennachweis (Anlage 1) zu entnehmen. Der Anschaffungswert ist in der Spalte 1, Anfangsbestand ersichtlich, nachfolgende Veränderungen des Wertes führen nicht zur Veränderung des Grundstockvermögens. Ein Grundstockvermögen „Kapital“ besteht nicht.

8. Nachweis des ungeschmälerten Erhalts des Grundstockvermögens

Gemäß Art. 6 Abs. 2 des Bayerischen Stiftungsgesetzes ist das Vermögen, das der Stiftung zugewendet wurde, in seinem Bestand ungeschmälert zu erhalten, um aus seinen Erträgen den Stiftungszweck nachhaltig zu erfüllen.

- Das Anlagevermögen wurde in 2010 um 68,21 auf 56.085,35 € erhöht und ist seither unverändert.
- Für das Jahr 2017 erfolgt die höchstmögliche Zuführung zur Kapitalerhaltungsrücklage in Höhe von 1.698,50 €

Das zur EB 2009 ermittelte Grundstockvermögen in Höhe von 56.017,14 € wurde ungeschmälert erhalten.

9. Ergebnisrücklagen

Die Ergebnisrücklagen teilen sich auf in eine freie Rücklage (Kapitalerhaltungsrücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO) in Höhe von 135.433,47 € und eine Rücklage für die Erreichung des Stiftungszwecks (Verwendungsrückstand) in Höhe von 20.493,49 €. Die voraussichtliche Rücklagenzuführung und Rücklagenentnahme für 2017 wurde in einer Nebenrechnung ermittelt (Anlage 4).

10. Stiftungsrat (Stand 31.12.2017)

Die Stiftung wird von den Organen der Stadt Schwabach verwaltet und vertreten.

11. Anlagenübersicht (Anlage 1)

Dem Anhang ist eine Anlagenübersicht beigefügt, die den Stand des Anlagevermögens zu Beginn und zum Ende des Haushaltsjahres, die Zu- und Abgänge, die Umbuchungen, die kumulierten Abschreibungen, die Zu- und Abschreibungen des Haushaltsjahres und die Buchwerte zum Stichtag der Bilanz und zum Vorjahresstichtag wiedergibt.

12. Forderungsübersicht (Anlage 2)

Dem Anhang ist eine Forderungsübersicht beigefügt, die den Gesamtbetrag der Forderungen zu Beginn und zum Ende des Haushaltsjahres, die Restlaufzeit unterteilt in Laufzeiten bis zu einem Jahr, von einem bis fünf Jahre und von mehr als fünf Jahren wiedergibt.

13. Eigenkapitalübersicht (Anlage 3)

Dem Anhang ist eine Eigenkapitalübersicht (Rücklagenübersicht) beigefügt, die den Stand zum 31.12.2017 wiedergibt.

14. Ermittlung der Rücklagen (Anlage 4)

Dem Anhang ist eine Nebenrechnung beigefügt, in der die Freie Rücklage und der Verwendungsrückstand für das Jahr 2017 ermittelt werden.

15. Verbindlichkeitenübersicht (Anlage 5)

Dem Anhang ist eine Verbindlichkeitenübersicht beigefügt, die den Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten zu Beginn und zum Ende des Haushaltsjahres, die Restlaufzeit unterteilt in Laufzeiten bis zu einem Jahr, von einem bis fünf Jahre und von mehr als fünf Jahren wiedergibt.

16. Aufstellung der übertragenen Haushaltsermächtigungen (Anlage 6)

Haushaltsausgabereste auf Aufwandskonten (Anlage 6) 0,00 €
(Anlage entfällt)

17. Weitere Angaben

Weitere Angaben nach § 86 KommHV-Doppik entfallen, da sie für die Stiftung nicht zutreffen bzw. relevant sind.

V. Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2017 der

Ludwig- und Theresien- Waisenhausstiftung

Für den Haushaltsvollzug und die Rechnungslegung der Ludwig- und Theresien- Waisenhausstiftung gelten nach Art. 20 Abs. 3 des Stiftungsgesetzes die gleichen Vorschriften wie für den Gemeindehaushalt.

Nach Art. 102 Abs. 2 GO ist innerhalb von sechs Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres ein Jahresabschluss aufzustellen.

Die Haushaltssatzung 2017 samt Haushaltsplan wurde vom Stadtrat in der Sitzung vom 09.12.2016 beschlossen. Haushaltsplan und Haushaltssatzung wurden der Regierung von Mittelfranken am 24.02.2017 zur Überprüfung vorgelegt. Mit Schreiben vom 04.09.2017 bestätigte die Regierung die Einsichtnahme. Eine Genehmigung war nicht erforderlich, da die Haushaltssatzung keine genehmigungspflichtigen Bestandteile enthielt. Die Bekanntmachung der Haushaltssatzung erfolgte im Amtsblatt der Stadt Schwabach vom 15.09.17, die Haushaltssatzung wurde zur Einsichtnahme in der Kämmerei vom 18.09.2017 bis zum 25.09.2017 ausgelegt.

Die Rechnung 2017 schließt ab in der **Ergebnisrechnung**:

Erträge:

Erträge 2017	8.598,08 €
Haushaltsplanansatz	8.840,00 €
Minder-Erträge	241,92 €

Aufwendungen:

Aufwendungen 2017	7.197,06 €
Haushaltsausgabereste Vorjahr	0,00 €
Abgang Haushaltsausgabereste Vorjahr	0,00 €
Haushaltsplanansatz	7.320,00 €
Minder-Aufwendungen	122,94 €
Jahresüberschuss	1.401,02 €
Neu übertragene Haushaltsausgabereste	0,00 €

Erläuterungen:

Die Erträge in der Ergebnisrechnung wurden durch Pachten, Erbbauzinsen und Zinsen aus der Rücklage erzielt. Aufgrund des niedrigen Zinssatzes liegen die Zinserträge erneut unter den veranschlagten Mitteln.

Für die Prüfung der Schlussbilanz 2017 wurden 270,00 € zurückgestellt. Die Rückstellungen für die Prüfung der Schlussbilanzen 2011 bis 2013 wurden aufgrund der Rechnungsstellung aufgelöst.

Der Jahresüberschuss in Höhe von **1.401,02 €** soll wie folgt zugeordnet werden:

- Reduzierung des Verwendungsrückstandes zur Erfüllung des Stiftungszweckes um 297,48 €
- Erhöhung der freien Rücklage um 1.698,50 €

Die Rechnung 2017 schließt ab in der **Finanzrechnung**:

Einzahlungen:

Einzahlungen 2017	8.718,50 €
Haushaltsplanansatz	8.840,00 €
Minder-Einzahlungen	121,50 €

Auszahlungen:

Auszahlungen 2017	7.720,06 €
Haushaltsausgabereste Vorjahr	0,00 €
Abgang Haushaltsausgabereste Vorjahr	0,00 €
Haushaltsplanansatz	7.320,00 €
Mehr-Auszahlungen	400,06 €
Jahresüberschuss	998,44 €
Neu übertragene Haushaltsausgabereste	0,00 €

Erläuterungen:

In den Folgejahren ist trotz diesjährigen positiven Ergebnisses mit einer Reduzierung der Rücklagen zu rechnen, da die Zinserträge sehr gering sind und die Rücklage Verwendungsrückstand abgebaut werden muss.

Die Rücklage der Stiftung wies am 31.12.2017 einen Saldo von 155.926,96 € aus. Der Betrag setzt sich zusammen aus 135.433,47 € Freie Rücklage und 20.493,49 € Verwendungsrückstand. Zum Bilanzstichtag waren 144.509,38 € auf dem Rücklagenkonto gebucht. Die Zuführungsbuchungen für 2009 bis 2017 in Gesamthöhe von 11.417,58 € wurden aufgrund der fehlenden Jahresabschlüsse noch nicht gebucht.

Stiftungszweck:

Die Stiftung fördert Waisen und Halbwaisen der Stadt Schwabach. Sie verfolgt damit ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Der Stiftungszweck wird durch finanzielle Zuwendung an Waisen und Halbwaisen aus Schwabach erfüllt. Die Leistungen werden ohne Unterschied der Konfession gewährt.

Wenn und soweit die Mittel für diesen Zweck nicht verbraucht werden können, kann die Stiftung auch Einrichtungen fördern, in denen Minderjährige dauernd oder zeitweise ganztätig oder für einen Teil des Tages, jedoch regelmäßig betreut werden oder Unterkunft erhalten (insbesondere Kinderhorte). Die Förderung dieser Einrichtungen darf nicht zu einer finanziellen Entlastung der Stadt Schwabach führen. Insbesondere dürfen die finanziellen Zuwendungen nicht zur Errichtung oder zum Unterhalt der baulichen Anlagen der genannten Einrichtungen in Schwabach verwendet werden.

Im Jahr 2017 lagen 11 Anträge auf Stiftungsmittel aus der Ludwig- und Theresien-Waisenhausstiftung bei der Stiftungsverwaltung vor. Es wurden Zuwendungen in Gesamthöhe von 4.000,00 € gewährt und ausgeschüttet. Die Aufteilung auf die Zuwendungsberechtigten kann in den Stiftungsunterlagen eingesehen werden.

Zum Ende des Jahres besteht ein Verwendungsrückstand von 20.493,49 € an Stiftungsmitteln. Der Rückstand soll lt. Nebenrechnung (Anlage 4 zum Anhang) um 297,48 € reduziert werden.

In den Folgejahren müssen höhere Stiftungsmittelausschüttungen erfolgen, die nicht durch Erträge abgedeckt sind, da der Verwendungsrückstand weiter abgebaut werden muss.

Schwabach, den
I.V.

Spahic
Stadtkämmerer

05 Ludwig-und Theresien-Waisenhausstiftung

Haushaltsjahr: 2017

Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern, ohne Typen Zuschuss und Beitrag

Posten des Anlagevermögens sortiert nach Anlagennummer	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Zu- und Abschreibungen					Buchwert	
	Anfangs- bestand -EURO- 1	Zugänge im HH-Jahr -EURO- 2	Abgänge im HH-Jahr -EURO- 3	Um- buchungen im HH-Jahr -EURO- 4	Endstand am 31.12. des HH-Jahres -EURO- 5	Anfangs- bestand (kumuliert) -EURO- 6	Abschrei- bungen im HH-Jahr -EURO- 7	Zuschrei- bungen im HH-Jahr -EURO- 8	Abschrei- bungen auf Abgänge -EURO- 9	End- bestand (kumuliert) -EURO- 10	am 31.12. des HH- Jahres -EURO- 11	am 31.12. des Vor- jahres -EURO- 12
Ludwig-und Theresien-Waisenhausstiftung												
00001 Grundstück Hardenbergstraße / Parkplatz, (Erbbaurecht GewoBau)	10.774,66	0,00	0,00	0,00	10.774,66	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.774,66	10.774,66
00002 Grundstück Freiherr-vom-Stein-/Hardenbergstraße (Spielplatz/Erbaurecht GewoBau)	8.855,58	0,00	0,00	0,00	8.855,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.855,58	8.855,58
00003 Grundstück Freiherr-vom-Stein-Straße 27 (Garagen/Erbaurecht GewoBau)	7.485,31	0,00	0,00	0,00	7.485,31	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.485,31	7.485,31
00004 Grundstück Freiherr-vom-Stein-Straße 25 (Hochhaus/Erbaurecht GewoBau)	10.573,52	0,00	0,00	0,00	10.573,52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.573,52	10.573,52
00005 Grundstück Hardenbergstraße 47 (Hochhaus/Erbaurecht GewoBau)	12.444,84	0,00	0,00	0,00	12.444,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.444,84	12.444,84
00006 Grundstück Hardenbergstraße (Garagen/Erbaurecht GewoBau)	5.951,44	0,00	0,00	0,00	5.951,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.951,44	5.951,44
Summe Ludwig-und Theresien-Waisenhausstiftung	56.085,35	0,00	0,00	0,00	56.085,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	56.085,35	56.085,35

Ludwig- und Theresien-Waisenhausstiftung

Forderungsübersicht des Jahresabschlusses 2017

Arten der Forderungen		Stand zu Beginn des HHJ	Veränderung im HHJ +/-	Stand nach Ablauf des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit von			Stand am Ende des HHJ
				bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahren	mehr als 5 Jahren	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00	0,00	0,00			0,00
2.	Privatrechtliche Forderungen						
2.e)	Forderungen gegenüber sonstigen öffentlichen Bereich						
	1722000 Übrige privatrechtliche Forderungen Gemeinden und Gemeindeverbänden	144.509,38	0,00	144.509,38			144.509,38
3.	Sonstige Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände						
3.a)	1799000 Andere sonstige Vermögensgegenstände	120,42	-120,42				0,00
4.	Summe aller Forderungen	144.629,80	-120,42	144.509,38			144.509,38

Ludwig- und Theresien-Waisenhausstiftung

Eigenkapitalübersicht des Jahresabschlusses 2017

Eigenkapital	Stand 31.12.2013	Stand 31.12.2014	Stand 31.12.2015	Zuführung 2016	Stand 31.12.2016	Veränderung im HH-Jahr 2017	Stand 31.12.2017
	1	2	3	4a	4b	5	6
1. Allgemeine Rücklage (Nettoposition)							
Allgemeine Rücklage (Nettoposition)							
Grundstockvermögen (Kapital)							
Grundstockvermögen (Sachanlagen)	56.017,14 €	56.017,14 €	56.017,14 €	- €	56.017,14 €	- €	56.017,14 €
Vermögensumschichtungen							
2. Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen							
3. Ergebnisrücklage							
Freie Rücklage (Kapitalerhaltungsrücklage nach § 62 Nr. 3 AO)	128.056,20 €	129.943,76 €	131.743,52 €	1.847,73 €	133.591,25 €	1.842,22 €	135.433,47 €
Rücklage für Erreichung Stiftungszweck § 62 Anbs. 1 Nr. 1 AO (Verwendungsrückstand § 55 Abs. 1 Nr. 5 AO)	17.947,12 €	18.649,95 €	18.864,60 €	- 70,83 €	18.793,77 €	1.699,72 €	20.493,49 €
Instandhaltungsrücklage rechtsfähige Stiftungen (Nr. 3 AEAO zu § 55 AO)							
4. Ergebnisvortrag							
5. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag							1.401,02 €

Nachrichtlich

Lt. Nebenrechnung soll der Jahresüberschuss wie folgt zugeordnet werden:

-297,48 € Erhöhung Verwendungsrückstand
1.698,50 € Erhöhung Freie Rücklage
1.401,02 €

Ermittlung der freien Rücklage (§ 62 Nr. 3 AO) und Verwendungsrückstand

Ludwig- und Theresien- Waisenhausstiftung		davon	davon	davon
Einnahmen und Ausgaben 2017		Erträge	Aufwand	Erträge
		Vermögens-	Vermögens-	sonstige
		verwaltung	verwaltung	Mittel
Schuldendienstbeihilfen		-		
Mieten		-		
Pachten	-	-		
Erbbauzinsen	8.278,95	8.278,95		
Erträge aus Verkauf von Vorräten		-		
Erträge aus Verkauf von Dokumentationen		-		
Ersätze		-		
Sonstige Kostenersatz		-		
Säuminzuschläge		-		-
= Ordentliche Erträge	8.278,95	8.278,95	-	-
Aufwendungen Grundstücke und bauliche Anlagen			-	
Unterhalt betriebstechnischer Anlagen			-	
Unterhalt sonstiges unbewegliches Vermögen			-	
Reinigung Grundstücke und bauliche Anlagen			-	
Abfall und Entsorgung			-	
Heizung			-	
Strom			-	
Wasser, Abwasser			-	
Sonstige Dienstleistungen			900,06	
Mitgliedsbeiträge			-	
Öffentliche Bekanntmachungen			-	
Grundsteuer			-	
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft			-	
Gebäudeversicherungen			-	
Haftpflichtversicherungen			-	
Sachversicherung			-	
Sonstige Versicherungen			-	
Erstattungen an Stadt			2.297,00	
Abschreibungen auf Grundstücke und Gebäude			-	
= Ordentliche Aufwendungen	-	-	3.197,06	-
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	8.278,95	8.278,95	3.197,06	-
Zinserträge - gesamt	319,13			
Zinserträge-Grundstockvermögen				
Zinserträge-RÜL				
Verwendungsrückstand(319,13*20.558,12/144.509,38) (Zinseinnahmen*RÜL-Verwendungsrückstand/RÜL-Stand VJ)				45,40
= Zinserträge	319,13	-	-	45,40
Zinsaufwand Land			-	-
= Finanzergebnis	319,13	-	-	45,40
Ordentliches Jahresergebnis	8.598,08	8.278,95	3.197,06	45,40
Aufnahme von Krediten für Investitionen	-	-	-	-
Tilgung von Krediten für Investitionen	-	-	-	-
= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-
Jahresergebnis	8.598,08	8.278,95	3.197,06	45,40

Anlage 4

Summe Einnahmen Vermögensverwaltung		8.278,95	
ggf. abzüglich Mittelverwendung aus Instandhaltungsrücklage			
Stiftungsvermögen			
- Summe Unkosten Vermögensverwaltung		3.197,06	
Überschuß		5.081,89	
davon ein Drittel		1.693,96	
Summe sonstige Mittel			45,40
davon 10 v.H.			4,54
mögliche freie Rücklage	1.693,96		
	4,54		
Summe	1.698,50		

Verwendungsrückstand

Gesamterträge	8.598,08
abzüglich Aufwendungen der Vermögensverwaltung	3.197,06
abzüglich Zinsaufwand	-
abzüglich Freie Rücklage	1.698,50
(abzüglich Erschließungskosten)	
abzüglich Ausschüttungen	4.000,00
Verwendungsrückstand	- 297,48

Zuführung oder Entnahme Rücklagen

2031010 Freie Rücklage (Kapitalerhaltungsrücklage nach § 62 Nr. 3 AO	1.698,50
2031020 Rücklage f. Erreichung Stiftungszweck (Verw.rückstand) § 62 Nr. 1 AO	- 297,48
Rücklagenzuführung 2017	1.401,02

Ludwig- und Theresien-Waisenhausstiftung

Verbindlichkeitenübersicht 2017

Arten der Verbindlichkeiten	Stand Ende 2016	Veränderung 2017 +/-	Stand nach Ablauf des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit von			Stand Ende HH-Jahr 2017
			bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahren	mehr als 5 Jahren	
I. Anleihen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
II. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
III. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	- €	- €	- €	- €	- €	- €
IV. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
V. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen						
3511200 Verbindlichkeiten aus LuL gegenüber Gemeinden und Gemeindeverbänden	2.280,00 €	17,00 €	2.297,00 €	- €	- €	2.297,00 €
3511800 Verbindlichkeiten aus LuL gegenüber sonstigem inländischen Bereich	- €		- €	- €	- €	- €
VI. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
VII. Sonstige Verbindlichkeiten						
3782000 Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinden und Gemeindeverbänden	5.524,49 €	- €	5.524,49 €	- €	- €	5.524,49 €
VIII. Summe aller Verbindlichkeiten	7.804,49 €	17,00 €	7.821,49 €	- €	- €	7.821,49 €